

un  
S  
reg  
ter  
dü  
rec

der Wohngebäude. Wir ersehen aus letzterer nicht nur, wie in manchen Orten Bewohner und Wohngebäude in gleichem Verhältnis bleiben, sondern auch, wie in nur industriellen Orten die Bewohnerzahl der Gebäudezahl voranschreitet. Freilich ist hierbei auch in Erwägung zu ziehen, daß die Gegenwart auf Vergrößerung der Gebäude Rücksicht nimmt.

B  
Z

In zweiter Linie sind auch die Nachbarorte, wenngleich jedoch nicht alle, in die Tabelle aufgenommen worden. Sie bieten willkommenen Vergleich, zeigen aber auch, daß sie, in der Nähe industrieller Ortschaften liegend, teilhaben müssen an der fortschreitenden Bevölkerungsziffer.

Von einiger Wichtigkeit erscheint es für einzelne Orte, die Ortsteile zu benennen. Nicht immer decken sich gegenwärtig Name und Thatsache (z. B. Rabenauer Mühle); oft meint man, daß ein Ortsteil oder einzelne Häuser zu dem gekannten Ort nicht gehören (Somsdorf: Huthaus=Segen=Gottes). Was der Einheimische natürlich findet, ist dem Nachbar oft völlig fremd. Der Verfasser ist in Folgendem hauptsächlich dem „Alphabetischen Verzeichnis der im Königreiche Sachsen gelegenen Stadt- und Landgemeinden, mit den zugehörigen, besonders benannten Wohnplätzen etc., bearbeitet nach offiziellen Unterlagen durch das statistische Bureau des Königl. Ministeriums des Innern“ gefolgt.

**A. Die Ortschaften des eigentlichen Plauenschen Grundes.<sup>1)</sup>**

ei  
n

1. **Birkigt.** Finkenmühle, einst Mühle, dann Steinkohlenwäsche, jetzt auch bewohnt.
2. **Deuben.** Der rechts der Weißeritz gelegene Teil heißt der Anger.
3. **Döhlen.** Ober-, Unter- und Neudöhlen. Augustusschacht-Bergbeamtenwohnung und Kohlenlagerplatz; Karolaschacht, oberhalb des Schachtweges Förderschacht und Beamtenwohnung, unterhalb des Weges Kohlenlagerplatz, Coaksöfen und Beamtenwohnung; Friedrichshütte-Glasfabrik, jetzt die Siemens'sche Fabrik genannt; Rote Mühle-Mühle; Rothe Schänke, Gasthof des Ortsteiles Unterdöhlen; Kammergut; Bahnstation Deuben.
4. **Dölschen.** Das Altdorf liegt auf dem Berge. Winzerei, Weinbergshaus; Billahäuschen, Wohnhaus; im Thale noch: König-Friedrich-Augusthütte ist Eisenwerk; Goldene Krone, Gasthof; Mühlen: Königsmühle, Neu- oder Friedrich-August-Mühle.
5. **Eckersdorf** mit Allodialgut.
6. **Sittersee** mit früherem Brückenhaus. König-Friedrich-August-Hütte ist Maschinenbauwerkstatt und Restauration.
7. **Großburgk.** Ortsteile sind Neuburgk und Schieferhausen, die mit dem Ort zusammenhängen. Rittergut. Der Schieferhausen ist derjenige Teil in der Nähe des Huthauses, welcher an der von Burgk nach dem Grunde führenden Straße rechts liegt. Hier lag der Kohlen-schiefer einst so häufig zu Tage, daß ihn die Bewohner lange Zeit zur Feuerung benutzten, ohne an einen Abbau denken zu müssen.

<sup>1)</sup> Im Sinne seiner vollen Ausdehnung von Plauen bis Tharandt.